

Offener Treff vom 23.02.2021 „Recycling und Mülltrennung“

Zahlen und Fakten:

in 2018 fielen 18,9 Mio t Verpackungsmüll an, Pro-Kopf-Verbrauch : **227,5 kg** (nur Verpackungen, also Glas, Papier, Kunststoffe, Metall, Sonstige). V.a. der Anteil an Papier- und Kunststoffverpackungen ist stark gestiegen

==> Recycling Papier benutzen (Toilettenpapier, Hefte, Briefumschläge, ...)

Probleme

Recycling: scheinbar nachhaltige Kreislaufwirtschaft, aber die Recyclingquote ist eher niedrig. In den meisten Fällen wird aus einer alten Verpackung keine neue, gleichwertige Verpackung

- Müll wird energetisch verwendet (= Müllverbrennung/Ersatzbrennstoff, wenn nicht recycelbar)
- Müll wird nach Übersee verschifft
- billiges Rohöl; das Recycling ist meist teurer als neu zu produzieren
- Kunststoffe werden immer komplexer und vielschichtiger und können daher schlecht recycelt werden. Es gibt zu viele unterschiedliche Materialarten in einer Verpackung
- Klebstoffe, Farbstoffe und Verschmutzungen führen dazu, dass immer weniger recycelt werden kann
- Fehlwürfe (bis zu 40% in der Restmülltonne)
- schwarze Verpackungen (Obstschale, Duschmittel für Herren...) werden von den Sortieranlagen nicht erkannt und somit nicht recycelt
- „grüne Verpackungen“ führen in die Irre : Verpackungen sehen aus wie Altpapier , z.B. Milch im Tetrapack= werden fälschlicherweise ins Altpapier statt in die gelbe Tonne geworfen; Verpackungen werden mit dem Zusatz recycelbar versehen, das sagt noch nichts aus

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/presse-meldungen/presse-nrw/gruene-verpackungen-oft-undurchsichtig-53630>

<https://www1.wdr.de/fernsehen/hier-und-heute/gruene-verpackungen-100.html>

- beim Plastikrecyclen entsteht oft ein minderwertiges Sekundärprodukt („Downcycling“) (Parkbänke, Füße für Straßenschilder, ...)
- Bezeichnung „Bio“ Plastik ist irreführend: a) biologisch abbaubare Kunststoffe sollen sich unter optimalen Bedingungen zu 90% innerhalb von 12 Wochen bei 60° abbauen. In

Kompostieranlagen hat der Müll aber nur 4 Wochen Zeit ==> kompostierbare Müllbeutel / Folien etc gehören nicht in die Biotonne / Kompost

in der Natur / im Meer können viele biologisch abbaubare Kunststoffe nicht abgebaut werden

b) bio basierte Kunststoffe sind aus nachwachsenden Rohstoffen wie Zucker oder Maisstärke. Der Anteil an Biomasse ist nicht festgelegt. Problem: Monokultur und Pestizide, Niedriglöhne wegen Preisdruck, Plastikherstellung oder Nahrungsmittelanbau. Nicht zwingend biologisch abbaubar

Glascontainer

- Metalldeckel darf mit rein
- Gläser nicht spülen (löffelrein)
- rotes, blaues Glas in Grünglascontainer
- nur Verpackungsgläser;

keine Trinkgläser, Kristallgläser,
Spiegel, Fensterglas, Steingut,
Glühbirnen, Glasgeschirr



Blaue Tonne

Nicht hinein:

Kassenbons, Kontoauszüge, Tickets (Thermopapier), Fotos
Fettiges Papier
TK – Faltschachteln
Pizzakartons (verschmutzt)
Backpapier, Pergamentpapier
Küchen- und Papiertaschentücher
Tapetenreste

Biotonne

Was gehört in die Braune Tonne/ Biotonne?
(Stadt Neuss)

Küchenabfälle:

Eierschalen, (ungekochte) Gemüse-,
Obst- und Salatabfälle, Kaffeesatz/-filter,
Nussschalen, Obstkerne, Teebeutel*,
Zitrusfrüchte



Gartenabfälle:

Laub, Blumenabfälle, Blumenerde,
Fallobst, Moos, Rasen-/ Heckenschnitt,
Wildkraut, Staudenrückschnitt

Sonstiges:

Haare, Holzwolle, Sägespäne/-mehl, Federn

Bitte den Bioabfall nicht in Tüten
oder Säcke füllen. Auch
sogenannte Biokompostbeutel,
die im Handel erhältlich sind,
werden vom Kompostierwerk
des Rhein-Kreises Neuss nicht
angenommen.

* in manchen Teebeuteln ist
Kunststoff enthalten (z.B. als
Kleber), vielleicht besser im
Restmüll entsorgen

GELBE TONNE

JA:

-Plastikumverpackungen, Verpackungen aus Metall (Konservendosen), Alufolie und-
deckel, Getränkkartons, Füllmaterial von Versandverpackungen (Luftpolsterfolie
/Schaumstoff)

- Aludeckel ganz abmachen, Pappmanschette entfernen

- Joghurtbecher nicht spülen(löffelrein)/ nicht ineinander
stecken




NEIN:

Zahnbürsten, Kinderspielzeug aus Plastik, Elektrogeräte, Einwegrasierer, Klarsichthüllen, Kugelschreiber

<https://www.muelltrennung-wirkt.de/muelltrennung-richtig/liste/>

<https://www.gruener-punkt.de/fileadmin/Dateien/Downloads/PDFs/trennhilfe/der-gruene-punkt-trennhilfe-print.pdf>

Gesammeltes

- Unterschiedliche Sammelstellen nutzen (Druckerpatronen etc) (Liste wird erstellt und auf der homepage von Transition Town veröffentlicht)
- nicht mehr gebrauchte Kleidung spenden an Rumänienhilfe, Caritas, Frauenhaus etc
- Chip von EC Karten ist Elektroschrott
- Schadstoffmobil nutzen
-  Replace Plastic App benutzen
- **Müllvermeidung vor Mülltrennung**

